

# Bekanntmachung.

Zweiter Termin Rente, Gemeindeanlage ist bis zum 30. Juni pünktlich zu entrichten. Schöne.

## Gasthof zur Klinke.

Sonntag den 30. Juni ds. Js.:

**Sommer-Fest**  
mit Konzert und darauffolgender öffentlicher Ballmusik.  
— Reichhaltige Speisekarte. —

Ganz ergebenst ladet hierzu ein **Ad. Beeg.**

## Alle Sorten Düngemittel

empfehlen **A. Ahmann**, Niederlagen am Bahnhof Großröhrsdorf.  
Empfehle mein großes Lager in

## Lederhosen

in **blau** und **weiß** für **Maurer** und **Zimmerer**.  
Billige Preise!

**Max Hörnig.**

**Nur 3 Tage!**

Großröhrsdorf, auf der 4000 Quadrat-Meter großen Wiese, Pulsnitzer Straße, neben der Restauration zur Bier.

— Auf der Durchreise nach Breslau. —

## Cirkus Lobe

(früher Hagenbeck)

grösster Deutscher Zelt-Cirkus der Gegenwart, mit einem Kostenaufwand von über 400,000 Mark zusammengestellt, trifft mittels eines Extra-Eisenbahnzuges hier ein und

eröffnet **Freitag den 28. Juni**

seine

## Vorstellungen

im Bereiche der höheren Reitkunst, Pferde- und Tierdressur, Ballet-Divertissements, Gymnastik und Pantomimen mit großartigen Manegeschaustücken.

**Neu! Die Buren, Neu!**

dargestellt vom Ballet-Corps.

## Unsere Marine,

vom gesamten Personal.

Es werden drei eigene große Zelte, alle neu und nach der neuesten Erfindung mit Ventilation versehen aufgestellt, davon ein Cirkuszelt, 4000 Personen bequem fassend, höchst komfortabel ausgestattet und mit Bogen eingerichtet. Die anderen zwei Zelte sind bestimmt zur Aufnahme des lebenden Inventars und der eigenen Lokomobile mit der elektrischen Anlage. (Der Gasmotor ist aus der Dresdener Gasmotoren-Fabrik geliefert.)

Der Cirkus und dessen Vorplatz wird mit elektrischem Licht mittels 8 großer Bogenlampen und 60 Glühlampen erleuchtet.

**Sensationell! Neu! Sensationell!**

Gastspiel des zum 1. Mal in Deutschland auftretenden

## Original-Texas Alex

Leben und Treiben in der Prairie.

**Schnellster und kühnster Reiter der Welt.**

P. S. Börsartige Pferde, bei denen es bis jetzt nicht möglich war, dieselben zum Reiten zu zähmen, ist **Texas Alex** gern bereit, innerhalb 5 Minuten vor den Augen des Publikums zum Reiten nutzbar zu machen. Wir fordern deshalb die Besitzer solcher Pferde auf, uns dieselben zu überlassen.

Der Cirkus hat eine große Anzahl

Schul-, Freiheits-, Reit- und Springpferde

edelster Rasse, alle in dem neuesten Genre dressiert u. s. w. 120 Personen, Künstler und Künstlerinnen **ersten Ranges** aus allen Weltteilen. Das **eigene Salon-Orchester** (16 Mann) steht unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Harwarik**, anerkannt gute Kapelle.

Der Cirkus bietet Schutz gegen Regen und jedes Unwetter, und durch dessen Imprägnierung auch gegen jede Feuergefahr. Die Ausgänge im Cirkus sind so eingerichtet, daß 4000 Personen in 2 Minuten denselben verlassen können.

**Anfang der Vorstellung abends 8 Uhr. Einlaß 7 Uhr.**

Der Cirkus trifft am Eröffnungstage morgens per Eisenbahn-Extrazug mit 48 Achsen ein und bewegt sich der ganze Train direkt von der Bahn nach dem Cirkusplatz.

**Sonabend, den 29. Juni:**

**Große Gala-Bracht-Vorstellung.**

**Sonntag, den 30. Juni:**

**Zwei große Extra-Vorstellungen.**

Nachm. 4 1/2 Uhr: **Große Extra-Fremden- und Familien-Vorstellung.**  
In der Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise. Ein Kind ist frei.

**Abends 8 Uhr unwiderruflich:**

## Große Abschieds-Vorstellung.

In allen Vorstellungen wechselndes, großartiges, hier noch nicht gesehenes Programm. Alles Nähere wird durch Plakate und Annoncen bekannt gemacht.

Hochachtungsvoll

**A. Lobe, Direktor.**

**Preise der Plätze:**

Logerkab 3 Mk., Fauteuil 2 Mk., 1. Platz 1,50 Mk., 2. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pfg. **Wache darauf aufmerksam, daß meine sämtlichen Plätze höchst bequem eingerichtet sind.**

# Citronensaft,

garantiert aus frischen Citronen gewonnen, bedeutend billiger wie frische Citronen, eignen sich besonders zu **Limonaden**, zu **Speisezwicken**, als **Erfrischung für Giffig** usw. Zu haben bei **F. Gotth. Horn.**

## Herzinniger Dank.

Nachdem wir vom Grabe unserer innigstgeliebten Tochter, Schwester und Schwägerin

## Hedwig Gebler

zurückgekehrt, ist es uns Herzensbedürfnis, allen werten Verwandten, Freunden und Bekannten für die Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnisse, sowie für den reichen Blumenschmuck und das zahlreiche Grabgeleit herzlich und aufrichtig zu danken.

Insonderheit Dank Herrn Pfarrer Dittrich für die göttlichen Tröstungen am Grabe und Herrn Oberlehrer Lin nebst Schülern für die erhebenden Gesänge; auch Dank noch den lieben Nachbarn für das so schöne Trauergeläute und das Singenlassen der Arien. Dies alles hat unseren Herzen wohlgethan!

Möge Gott allen ein reicher Bergelker sein und jeden vor solchen Schicksalschlägen bewahren!

Du aber, liebe, teure Entschlafene, ruhe sanft in deiner kühlen Gruft!

Bretinig, 23. Juni 1901.

Die tiefbetrübten Eltern:

**Herrn Gebler und Frau.**

## Cirkus Lobe

kommt!

### Eröffnung

**Freitag, den 28. Juni,**  
abends 8 Uhr

auf der 4000 Quadrat-Meter großen Wiese, Pulsnitzer Straße, neben der Restauration zur Bier.



**K. S. Militärverein**

Nächsten **Sonabend**

**Haupt-Verammlung.**

Zahlreiches Erscheinen wünscht **D. B.**

Heute Abend 7 1/2 Uhr

### Turnrats-Sitzung.

**D. B.**

Nach beendigter Sitzung und Turnen: **gemeinschaftlicher Ausflug.**

**D. D.**



## Turnverein.

Diejenigen Mitglieder, welche sich an der Turnfahrt nach dem **Witterberge**, den 30. Juni, zu beteiligen gedenken, wollen sich bis **Mittwoch** den 26. Juni beim Turnwart **Behold** bei Erlegung eines Festbeitrages von 15 Pfg. melden. **D. Bork.**

Sämtliche Teilnehmer an der Turnfahrt wollen sich heute **Mittwoch** Abend in der Halle zu einer Besprechung einfinden. **D. D.**

## Einigkeit

Hauswalde und Bretinig.

Sonntag den 30. Juni nachm. 5 Uhr

### Hauptversammlung.

Pünktliches und zahlreiches Erscheinen wünscht **D. B.**

## Das Gras

auf circa 3 1/2 Scheffeln Wiesenland soll **Freitag** der 28. d. M.

abends 7 1/2 Uhr an Ort und Stelle meistbietend unter vorher bekannt gegebenen Bedingungen verkauft werden.

Verammlung im Gasthof zur Klinke.

Mittwoch Bretinig, den 20. Juni 1901.

Der Gutsvorsteher.

## Fliegenfangturm:

„**Töte sie!!!**“  
Sicherer **Fliegen-Fänger**. Erfolg garantiert. **Bequem und sauber.** Zu haben bei **F. Gotth. Horn.**

## Rechnungen

empfehlen die hiesige Buchdruckerei.

## Cirkus Lobe

kommt!

### Eröffnung

**Freitag, den 28. Juni,**  
abends 8 Uhr

auf der 4000 Quadratmeter großen Wiese, Pulsnitzer Straße, neben der Restauration zur Bier.

## Cirkus Lobe

kommt!

### Eröffnung

**Freitag, den 28. Juni,**  
abends 8 Uhr

auf der 4000 Quadrat-Meter großen Wiese, Pulsnitzer Straße, neben der Restauration zur Bier.

## Die rückständigen Pacht-Gelder

sind abzuführen an den Rittgutsvorsteher **Adolph Behold.**

## Saison-Theater

Grossröhrsdorf, grüner Baum.

Heute Dienstag:

**Muttersegen.**

Donnerstag: **Letzte** Vorstellung mit Abschiedsrede. **Achtung!** Donnerstag **Gallerie nur 25 Pf.**

**Anfang 8 Uhr.**

Es ladet ganz ergebenst ein **Julius Zahn.**

## Ein Schulmädchen

wird zur Aufwartung gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Am vorigen Sonntage wurde vom Gasthof zur grünen Aue bis zur Klinke ein **Regenschirm** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben.

## Warnung.

Jedem Jugendfreunde sei es eine stete Warnung, sich vor solchen Fräuleins zu hüten, welche fest glauben, nachdem man sie einmal, höchstens aber zweimal pouffiert hat, man müsse sie heiraten.

**Ein Reingeflogener.**

**Achtung!** Donnerstag im grünen Baum: **Letzte Vorstellung.** Alles in's Theater! **J. S. G. L. u. R.**

## Kravatten,

neueste Sachen, sind in sehr großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt zu soliden Preisen **Hermann Schölzel Nr. 75.**

## Visitenkarten

empfehlen die hiesige Buchdruckerei.

## Cirkus Lobe

kommt!

### Eröffnung

**Freitag, den 28. Juni,**  
abends 8 Uhr

auf der 4000 Quadratmeter großen Wiese, Pulsnitzer Straße, neben der Restauration zur Bier.